

Produktname: PTP1B Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe87612**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,IHC,ICC/IF,FC |
| Reaktivität | Menschlich |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | - |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|--|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:200-1:500,FC 1:20-1:50 |
| Molekulargewicht | Calculated MW:50 kDa; Observed MW:50 kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | PTP1B |
| Alternative Namen | PTP1B |
| Gen-ID | 5770 |
| SwissProt ID | P18031 |
| Immunogen | Ein synthetisches Peptid des humanen PTP1B |

Hintergrund

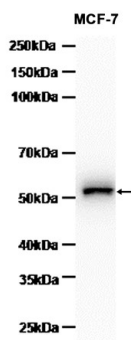
Das von diesem Gen kodierte Protein ist das erste identifizierte Mitglied der Protein-Tyrosin-Phosphatase (PTP)-Familie. Es

wurde anhand seiner enzymatischen Aktivität und Aminosäuresequenz isoliert und identifiziert. PTPs katalysieren die Hydrolyse von Phosphatmonoestern spezifisch an Tyrosinresten. Mitglieder der PTP-Familie besitzen ein hochkonserviertes katalytisches Motiv, das für die katalytische Aktivität essenziell ist. PTPs sind als Signalmoleküle bekannt, die eine Vielzahl zellulärer Prozesse regulieren, darunter Zellwachstum, Differenzierung, Zellzyklus und onkogene Transformation. Diese PTP wirkt als negativer Regulator der Insulin-Signalübertragung durch Dephosphorylierung der Phosphotyrosinreste der Insulinrezeptorkinase. Darüber hinaus dephosphoryliert diese PTP die epidermale Wachstumsfaktorrezeptorkinase sowie die Kinasen JAK2 und TYK2, was auf ihre Rolle bei der Zellwachstumskontrolle und der Zellantwort auf Interferonstimulation hindeutet. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten gefunden, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2013]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus MCF-7-Zellen unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers PTP1B in einer Verdünnung von 1:1000.